

explore Armenien

WWW.GTC-TOURS.COM

© GTC 2026 | KOMBINIERTE RUNDREISE MIT EKKEHARD MAASS | ARMENIEN

06.06.-20.06.2026

Georgia
Travel
Company



Highlights

- 1 **Jerewan** – Armeniens lebendige Hauptstadt, eingebettet zwischen uralten Kulturschätzen und Moderne.
- 2 **Etschmiadsin** – Sgeistliches Zentrum Armeniens und Sitz der ältesten Staatskirche der Welt.
- 3 **Haghpat- und Sanahin-Klöster** – UNESCO-Weltkulturerbe.
- 4 **Matenadaran** – Weltberühmtes Manuskriptenmuseum
- 5 **Wanderung zum Aragats** – Malerische Route durch Berglandschaften, historische Festungsrui
- 6 **Sewansee & Sewanawank** – Armeniens größter Hochgebirgssee und das mittelalterliche Kloster auf der Halbinsel

Armenien

Eine Reise durch Zeit und Legenden

Armenien – ein Land, das wie ein aufgeschlagenes Buch Geschichten aus längst vergangenen Zeiten erzählt. In den Tälern und an den Berghängen des kleinen Kaukasus flüstern Klöster und Ruinen von Legenden und Schicksalen, die dieses uralte Land geprägt haben. Auf dieser besonderen Reise führt Sie niemand Geringeres als **Ekkehard Maaß**, ein leidenschaftlicher Erzähler und Vorsitzender der **Deutsch-Kaukasischen Gesellschaft Berlin**, durch diese faszinierende Welt. Seine Worte lassen die Geschichte lebendig werden und öffnen Türen zu einem Armenien, das Sie so noch nie erlebt haben.

Armenien, eines der ältesten christlichen Länder der Welt, strahlt eine Spiritualität aus, die sich in jedem Stein seiner Klöster, in jeder Ikone und in der Stille seiner Gebetsräume widerspiegelt. Doch Armenien ist mehr als nur seine sakralen Bauten. Es ist ein Mosaik aus jahrtausendealter Architektur, kunstvollen Felsreliefs und Monumenten, die von den Anfängen der Zivilisation erzählen.

Armeniens Kultur pulsiert im Rhythmus seiner Menschen – voller Authentizität und Stolz. Handwerker erschaffen Meisterwerke, Musiker und Tänzer erzählen von Traditionen, die wie ein lebendiges Erbe weitergetragen werden. Die Herzlichkeit der Menschen, ihre Gastfreundschaft und ihre Geschichten machen jede Begegnung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit Ekkehard Maaß an Ihrer Seite wird diese Reise zu einer literarischen und emotionalen Entdeckungsreise. Seine Erzählungen verweben die Facetten Armeniens zu einem großen Bild: von der Spiritualität seiner Klöster bis zur Wärme seiner Menschen, von den stillen Zeugen der Geschichte bis zu den lebendigen Traditionen, die hier zu Hause sind. Armenien öffnet nicht nur seine Tore, sondern auch seine Seele – und lädt Sie ein, Teil seiner Geschichte zu werden.



6. Juni: Ankunft in Jerewan

Nach Ihrer Ankunft in Jerewan erfolgt der Transfer zum Hotel. Sie übernachten in Jerewan.

7. Juni: Jerewan

Da die Gäste am Vorabend erst gegen Mitternacht in Jerewan eintreffen, beginnen wir den Tag mit einem späten Frühstück im Hotel. Danach beginnt der Tag mit einer Führung durch das *Matenadaran*, das Institut für alte Handschriften. Die Sammlung, eine der größten ihrer Art weltweit, vermittelt ein lebendiges Bild von Armeniens geistigem Erbe und seiner Rolle als Kulturbrücke zwischen Orient und Okzident.

Anschließend erfolgt die Weiterfahrt nach *Zizernakaberd* und der Besuch der Gedenkstätte zum Gedenken an die Opfer des Völkermords an den Armeniern.

Zum Abschluss des Tages steht das *Parajanov-Museum* auf dem Programm. Collagen, Installationen und persönliche Erinnerungsstücke erzählen vom Leben und Schaffen des berühmten Regisseurs. Hier verleiht die Freundschaft von Ekkehard Maaß zu Parajanov dem Besuch eine besondere Note – persönliche Erinnerungen machen den Künstler greifbar und rücken ihn noch näher an uns heran.

Den Tag lassen wir in der lebendigen Sarjan-Straße ausklingen – mit ihren zahlreichen Cafés, kleinen Galerien und der entspannten Atmosphäre ist sie der perfekte Ort, um die Eindrücke des Tages nachklingen zu lassen.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)

8. Juni: Garni & Geghard

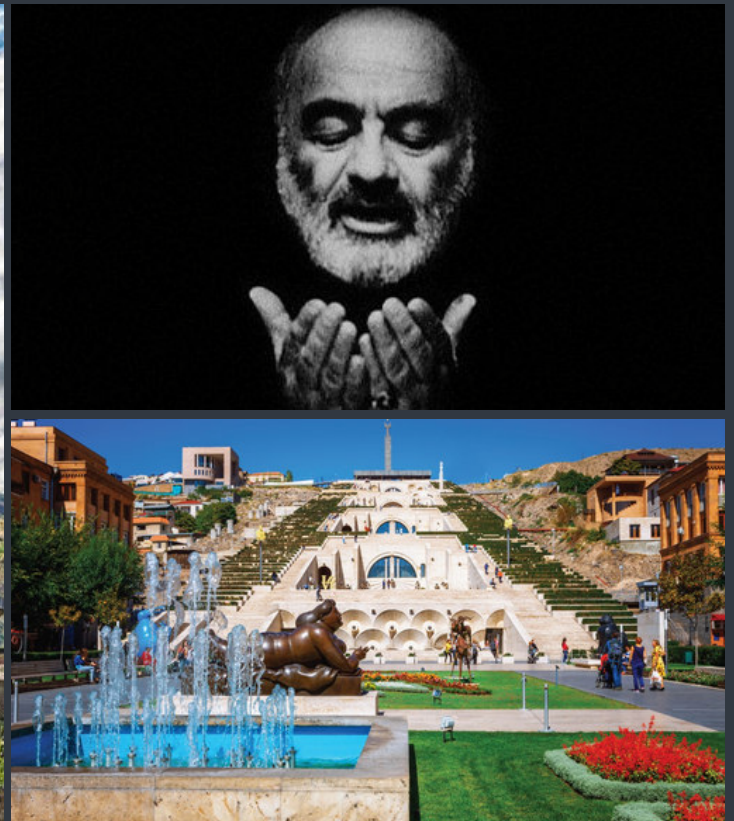
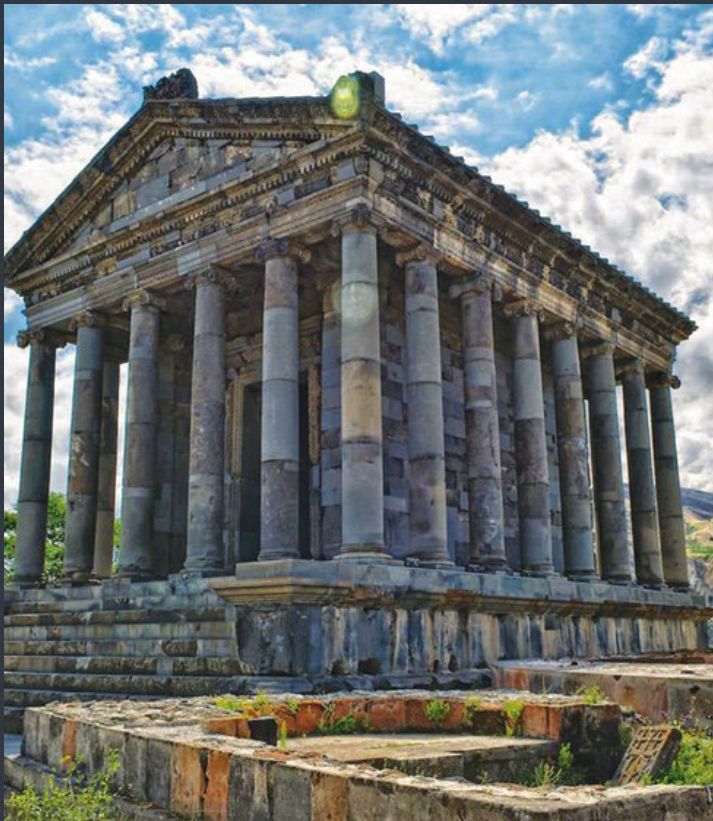
Nach dem Frühstück im Hotel unternehmen wir einen Spaziergang zu den *Kaskaden*, einem modernen Wahrzeichen Jerewans mit herrlichem Blick über die Stadt. Dort besuchen wir die *Galerie des Künstlers Grigor Khanjyan*, dessen monumentale Wandgemälde zu den bedeutendsten Kunstwerken Armeniens zählen.

Am Nachmittag stehen die Besichtigung des *Geghard-Klosters*, das teilweise in den Fels gehauen wurde, sowie der Besuch des hellenistischen *Garni-Tempels* auf dem Programm. Den Tag lassen wir mit einem Abendessen bei einer Familie in Garni in herzlicher Atmosphäre ausklingen.

Am Abend kehren wir nach Jerewan zurück und übernachten dort.

Fahrt: 76 km, ca. 1 Std. 50 Min. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)





09. Juni: Im Schatten des Ararat

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen wir die *Erebuni-Festung*, eine der ältesten archäologischen Stätten Jerewans und ein bedeutendes Zeugnis des urartäischen Königreichs. Anschließend fahren wir weiter zum Kloster *Chor Virap*, das am Fuße des biblischen Ararat liegt und einen beeindruckenden Blick auf den heiligen Berg bietet.

In Areni besuchen wir einen *Chatschkar-Steinmetz*, der uns die traditionelle Kunst der armenischen Kreuzsteine näherbringt.

Danach geht es weiter zur Besichtigung des *Norawank-Klosters*, das malerisch in einer roten Felsenschlucht liegt. Hier genießen wir ein gemeinsames Abendessen und lassen den Tag in stimmungsvoller Umgebung ausklingen.

Anschließend Weiterfahrt nach Goris, wo wir übernachten.

Route: 266 km, ca. 4 Std. 30 Min. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)



10 Juni: Zwischen Himmel und Schluchten

die Reise geht weiter zum spektakulären *Tatev-Kloster*, das majestätisch auf einem Felsplateau über der beeindruckenden Worotan-Schlucht thront. Schon die Anreise ist ein Highlight: Mit der Seilbahn „Wings of Tatev“, der längsten der Welt, schweben Sie über die atemberaubende Landschaft und genießen unvergessliche Ausblicke. Das Kloster wurde im 9. Jahrhundert am Ort eines alten Heiligtums erbaut. In der Blütezeit haben 500 Mönche hier gelebt und gearbeitet.

Im Anschluss führt uns der Weg ins abgelegene Dorf *Khot*. Die Ruinen der alten Steinhäuser, die terrassierten Hänge und die stille Umgebung vermitteln ein Gefühl für das einstige Leben in dieser entlegenen Region.

Am späten Nachmittag kehren wir nach Goris zurück. Dort lassen wir den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen – mit einem gemeinsamen Abendessen und der Übernachtung in der charmanten Stadt, die für ihre Höhlenwohnungen und ruhige Lage bekannt ist.

Route: 75 km, ca. 1 Std und 30 Min. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)

11. Juni: Schaki und Dschermuk

Nach dem Frühstück im Hotel unternehmen wir einen Spaziergang zum **Schaki-Wasserfall**. Eingebettet in grüne Hänge, stürzt er in mehreren Kaskaden hinab und gehört zu den schönsten Natursehenswürdigkeiten der Region – ein Ort, der Frische und Ruhe ausstrahlt.

Nach einer Mittagspause (nicht inkl.) setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen am Nachmittag **Dschermuk**. Der traditionsreiche Kurort ist bekannt für seine Mineralquellen, die klare Bergluft und die umgebende Natur. Hier können wir die besondere Atmosphäre des Heilbads auf uns wirken lassen.

Übernachtung in Dschermuk.

Route: 131 km, ca. 2 Std. 20 Min. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)



12. Juni: Smbataberd und Karawanserei

Am Vormittag besuchen wir die beeindruckende **Smbataberd-Festung**, die auf einem Bergrücken majestätisch über das Yeghegis-Tal wacht. Diese mittelalterliche Festung, umgeben von malerischer Natur, zeugt von Armeniens reicher Verteidigungsgeschichte. Beim Erkunden der Ruinen genießen Sie spektakuläre Ausblicke auf die umliegenden Berge und Täler, die die strategische Bedeutung dieses Ortes verdeutlichen.

Anschließend fahren wir zur **Selim-Karawanserei**, einem herausragenden Zeugnis der alten Seidenstraße. Diese Karawanserei aus dem 14. Jahrhundert bot einst Reisenden Schutz und Rast und ist heute eines der am besten erhaltenen Beispiele mittelalterlicher Handelsarchitektur in Armenien. Eingebettet in die atemberaubende Landschaft des Selim-Passes bietet dieser Ort eine besondere Verbindung von Geschichte und Natur.

Übernachtung in Zaghkadzor.

Route: 189 km, ca. 3 Std. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)





13. Juni: Vom Hochlandsee nach Dilijan

Wir beginnen den Tag mit der Fahrt zum **Sewansee**, Armeniens größtem und höchstgelegenen Süßwassersee, der von beeindruckenden Bergen umgeben ist. Auf der Halbinsel besichtigen wir das historische **Sewanawank-Kloster**, das im 9. Jahrhundert erbaut wurde und mit seiner einzigartigen Lage und Geschichte fasziniert. Eine optionale Bootsfahrt bietet Ihnen die Möglichkeit, den See und seine Umgebung aus einer neuen Perspektive zu erleben und die Ruhe des Wassers zu genießen.

Nach einer Mittagspause (nicht inkl.) setzen wir unsere Reise nach **Dilijan** fort. Der kleine Kurort liegt eingebettet in die Wälder des gleichnamigen Nationalparks und wird wegen seiner sanften Hügel, klaren Bäche und typischen Holzarchitektur gerne als „armenische Schweiz“ bezeichnet. Bei einem Rundgang durch den Ort spüren wir die besondere Mischung aus Natur, Handwerkstradition und lebendiger Alltagskultur.

Übernachtung in Dilijan.

Route: 66 km, ca. 1 Std. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)

14. Juni: Wo Natur und Geist sich begegnen

Nach dem Frühstück im Hotel starten wir zu einer Wanderung im **Dilijan-Nationalpark**. Auf schattigen Waldwegen, begleitet von Vogelgesang und klaren Gebirgsbächen, erschließt sich uns die Schönheit dieser geschützten Landschaft, die als eine der grünen Oasen Armeniens gilt.

Im Anschluss führt uns die Reise in den Nordosten Armeniens zu zwei der bedeutendsten Klöster des Landes: **Haghpat** und **Sanahin**. Beide zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe und beeindrucken durch ihre mittelalterliche Baukunst, ihre Geschichte und ihre Lage über der dramatischen Debed-Schlucht.

Ein Tag voller Naturerlebnisse und architektonischer Highlights.

Route: 136 km, ca. 3 Std. 30 min. ohne Verkehr.

Übernachtung in Haghpat.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)



15. Akhtala-Kloster

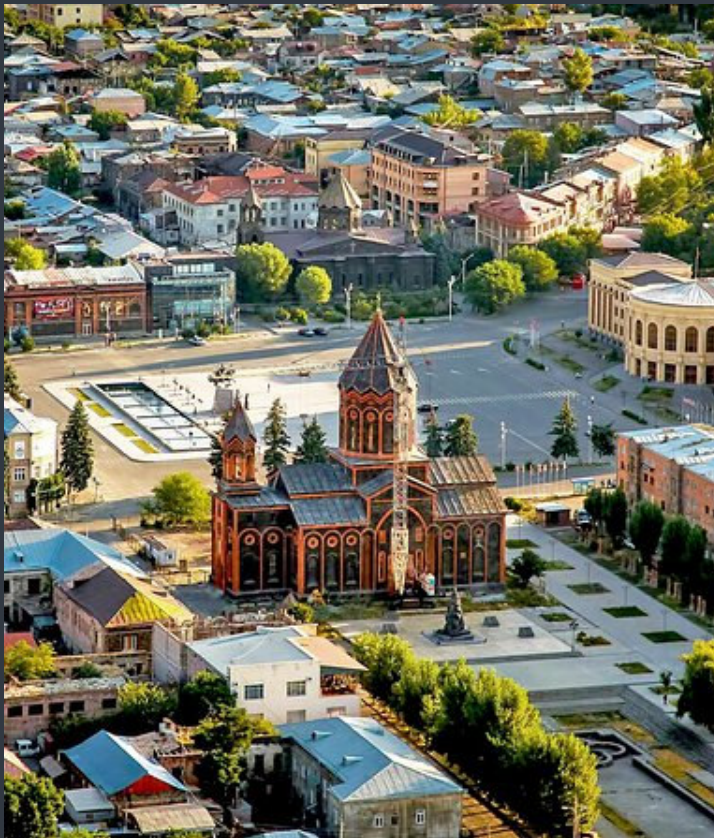
Nach dem Frühstück im Hotel brechen wir auf zur Besichtigung des **Akhtala-Klosters**. Die Anlage ist nicht nur für ihre imposante Lage bekannt, sondern auch für ihre farbenprächtigen Fresken, die stark vom georgischen Stil geprägt sind. Über Jahrhunderte war Akhtala ein Ort, an dem armenische und georgische Kultur aufeinandertreffen – ein faszinierendes Beispiel für die historische Verbundenheit der beiden Länder.

Anschließend setzen wir die Fahrt fort und legen unterwegs eine Mittagspause ein (nicht inkl.). Am Nachmittag erreichen wir das malerische Dorf **Dsegh**, eingebettet in die sanfte Landschaft Lori. Hier unternehmen wir einen Rundgang und lernen den Geburtsort des großen armenischen Dichters **Hovhannes Tumanyan** kennen, dessen Werke tief in der armenischen Kultur verwurzelt sind.

Übernachtung in Gjumri.

Fahrt: 158 km, ca. 3 Std. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)



16. Juni: Kunst und Alltag in Gjumri

Nach dem Frühstück im Hotel erkunden wir Gjumri bei einem **Stadtrundgang**. Die zweitgrößte Stadt Armeniens begeistert mit ihren breiten Boulevards, kunstvollen Balkonen und Spuren einer reichen Handwerkstradition. Besonders eindrucksvoll ist das Nebeneinander von historischer Architektur, lebendigen Märkten und dem besonderen Charme einer Stadt, die immer wieder Aufbruch und Neubeginn erlebt hat.

Nach einer Mittagspause (nicht inkl.) besuchen wir das **Aslamazyan-Museum**, das den beiden bekannten Malerinnen Mariam und Eranuhi Aslamazyan gewidmet ist. Ihre Werke verbinden armenische Motive mit internationalen Einflüssen und geben spannende Einblicke in die Kunst des 20. Jahrhunderts.

Am Nachmittag bleibt Zeit zur freien Verfügung – für eigene Entdeckungen, einen Kaffee in einem der stimmungsvollen Cafés oder einen Spaziergang durch die Straßen der Stadt.

Übernachtung in Gjumri.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)





17. Juni: Natur und Genuss

Heute fahren wir zum hochgelegenen *Kari-See*, einem malerischen Bergsee am Fuß des Aragats. Von hier aus beginnen wir unsere Wanderung zum Westgipfel des Aragats, der auf über 4.000 Metern Höhe einen eindrucksvollen Ausblick über die umliegenden Gebirgsketten bietet. Unterwegs legen wir eine Mittagspause ein (nicht inkl.).

Am Nachmittag setzen wir die Fahrt zum *Aratashen-Weingut* fort. Bei einer Führung mit anschließender Weinverkostung erfahren wir mehr über die lange Tradition des armenischen Weinbaus und probieren erlesene Tropfen in gastfreundlicher Atmosphäre.

Gegen Abend erreichen wir Etschmiadsin, das spirituelle Zentrum der armenischen Kirche.

Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Etschmiadsin (inkl.).

Route: 189 km, ca. 3 Std. 30 min. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)



18. Juni: Etschmiadsin & Swartnoz

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen wir *Etschmiadsin*, das spirituelle Herz der armenischen Kirche. Die Hauptkathedrale und die umliegenden Kirchen zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe und sind bis heute lebendige Orte des Glaubens. Auf dem Rückweg besichtigen wir die *Ruinen von Zwartnots*, deren filigrane Architektur bis heute die Fantasie beflügelt.

Nach einer Mittagspause (nicht inkl.) fahren wir weiter nach Jerewan.

Übernachtung in Jerewan.

Route: 38 km, ca. 1 Std. 15 Min. ohne Verkehr.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)

19. Juni: Freie Zeit in Jerewan

Heute steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Nachdem wir während der Reise bereits einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gemeinsam erkundet haben, bietet dieser letzte Tag die Möglichkeit, Jerewan auf eigene Faust weiter zu entdecken.

Nutzen Sie die Zeit, um durch die lebendigen Straßen zu schlendern, die Atmosphäre der Stadt zu genießen oder noch einmal in die Welt des Vernissage-Marktes einzutauchen, um Souvenirs oder Kunsthandwerk als Erinnerung an die Reise mit nach Hause zu nehmen. Vielleicht möchten Sie ein Café besuchen, die lokale Küche genießen oder einfach durch die Gassen spazieren und das Flair der Hauptstadt aufnehmen.

Übernachtung in Jerewan.

Verpflegung: Halbpension (F/AE)

20. Juni: Abflug

Transfer zum Flughafen.
Gute Heimreise!



Inklusivleistungen

- 14 x Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels in Doppelzimmern mit DU/WC und in Familienunterkünfte inkl. Frühstück
- 13 x Abend- oder Mittagessen, immer exkl. Getränke
- Sämtliche Besichtigungen inkl. Eintrittskosten gemäß Reiseplan in Armenien
- 2 x Flughafentransfer in Armenien
- Sämtliche Transfers und Exkursionen gemäß Programmverlauf in Armenien mit einem Mini-Van, Sprinter Bus oder Geländewagen mit einem ortskundigem Fahrer
- 1 x Weintour inkl. Weinverkostung in Aratashen
- Deutschsprachige, einheimische Reiseleitung
- Je eine 1L Flasche Quellwasser pro Person/Tag

Nicht eingeschlossenen Leistungen

- Internationale Flüge
- Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleitung oder in den Hotels
- Reiseversicherung
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Ausgaben persönlicher Art
- Anreise/Abreise zum/vom deutschen Flughafen
- Gepäckservice am Flughafen oder in den Hotels
- Zusätzliche Flughafentransfer (Preis pro Strecke 35€)



Internationale Flüge

Die Flüge sind nicht im Reisepreis inbegriffen. Gerne suchen wir Ihnen die besten Flugverbindungen und vermitteln Ihnen geeignete Flüge.

Bitte beachten Sie, dass bei Flugbuchungen die AGBs und Stornobedingungen der jeweiligen Fluggesellschaften gelten.

Reiseversicherung

Als Ihr Partner empfehlen wir Ihnen: Erst versichern und dann sorglos reisen. Sie sollten sicherstellen, dass Ihre Politik Sie für Arztkosten und Rückführung deckt.

Wichtige Anmerkungen

Aus logistischen und organisatorischen Gründen sind Änderungen manchmal unvermeidbar, so dass eine gewisse Flexibilität von den Reiseteilnehmern vorausgesetzt werden muss. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Preis

2.200 € p. P. ab 10 Person.

Einzelzimmer-Zuschlag p. P.: 350 €

Kontakt/Buchung

Deutsch-Kaukasische Gesellschaft e.V.

Ekkehard Maaß

Schoenflieser Straße 21

10439 Berlin

Fon, E-Mail:

Tel. 0049/ 30/ 445 70 06

Mobil: 0171/ 177 35 43

E-Mail: d-k-g@gmx.net

Veranstalter

GEORGIA TRAVEL COMPANY, LLC

Gurna, Tkibuli Munizipalität

Okriba, Georgien

Steuer-ID: 400260935

In DE: + (00) 49 176 82129176

info@gtc-tours.com

www.gtc-tours.com